



# Krummwischer Gemeindeblatt

---

**21 JAHRE**  
**1978-1999**

---

**Ausgabe 3 Jahrgang 1999**

---

## Vogelschießen 1999

(JW) Am 03.07.1999 fand in Krummisch am Dörpshuus wieder das traditionelle Vogelschießen für die Kinder der Gemeinde statt.

Organisiert wurde das Fest von der Landjugendgruppe Krummisch u.U., die mit großem Elan alles im Griff hatte.

Unterstützt wurde die Landjugend von einigen tatkräftigen Eltern.

Die Kinder nahmen mit großem Eifer und Ehrgeiz an den Spielen teil. Jeder wollte König oder Königin werden.

Derweil konnten die Eltern sich bei Kaffee und Kuchen erholen.

Der Verkauf des gespendeten Kuchens florierte, damit ist das Anfangskapital für das Vogelschießen im Jahr 2000 gesichert. Die Landjugend versorgte die Eltern und Kinder außerdem noch mit Bratwurst und Pommes, die bei den Kindern reißenden Absatz fanden. Der Umzug, der wie immer, von einem Spielmannszug angeführt wurde, ist wegen des einsetzenden Regens etwas verkürzt worden. Die Preisverteilung, die von den Kindern mit Spannung erwartet wurde, fand deshalb im Feuerwehrhaus statt. Stolze Königskinder wurden in diesem Jahr:

Jahrgang 84-87: Dennis Müller und Birgit Pöppler.

Jahrgang 88/89: Tim Struck und Lisa Gerk.

Jahrgang 90/91: Sebastian Neumann und Mia Scharfenberg.

Jahrgang 92: Kalle Burkel und Inga Viertel.

Jahrgang 93/94: Simon Scharfenberg und Anna-Lena Holz.

Die restlichen Wettkampfteilnehmer gingen nicht leer aus, jedes Kind erhielt einen Preis.

Die Kinder waren alle zufrieden und hatten einen schönen und abwechslungsreichen Nachmittag. Sehr gut angenommen wurde die Rollenbahn, die den ganzen Tag von den Kindern benutzt wurde.

Es war wieder einmal ein gelungenes Fest und die erschöpften Organisatoren können sich nun bis zum nächsten Jahr erholen.



**Die Königskinder 1999**

Hinten: Tim Struck, Dennis Müller, Birgit Pöppler, Lisa Gerk.

Vorne: Anna-Lena Holz, Simon + Mia Scharfenberg, Inga Viertel, Sebastian Neumann

### **Protokoll der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Krummwisch am 17.05.99 um 20.00 Uhr.**

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Krummwisch waren durch Einladung vom 06.05.99 auf Montag, den 17.05.99, zu 20.00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht worden.

Herr Bgm. Witt eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Anwesenheit fest.

Die Gemeindevertretung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlußfähig.

Zu Beginn der Sitzung gibt Hr. Bgm. Witt bekannt, daß die Tagesordnung um einen Punkt erweitert wurde.

#### **Tagesordnung:**

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Einwohnerfragestunde
3. Wasserversorgung in Jägerslust
  - a) Vergabe der Ingenieurleistungen
  - b) Auftragsvergabe zur Verlegung der Wasserleitung
4. Vergabe der Straßenausbesserungsarbeiten in unserer Gemeinde
5. Verlegung des Spiegels in Groß Nordsee
6. Prüfung der Jahresrechnung
- 7.1. Änderung zur Ausschreibungs- und Vergabeordnung der Gemeinde Krummwisch
8. Verschiedenes

#### **TOP 1: Mitteilungen des Bgm.**

Herr Bgm. Witt gibt bekannt, daß in der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses vom 04.05.99 einstimmig gegen die Einführung eines Nachttaxis für Frauen und männliche Jugendliche gestimmt wurde.

Hinsichtlich der Kindergartensituation Bredenbek/Bovenau erklärt Herr Witt, daß für den Kindergarten in Bovenau ursprünglich eine Trägerschaft der AWO für die Kindergärten vorgesehen war. Inzwischen hat die GV in Bovenau jedoch beschlossen, den Bovenauer Kindergarten in gemeindeeigener Regie fortzuführen.

Hr. Witt verliest dazu ein entsprechendes Schreiben des Bgm. Der Gemeinde Bovenau, Hr. Jürgen Liebsch Für die Gemeinde Krummwisch ist die weitere Entwicklung zunächst ab-

zuwarten (auch zum Vergleich der Gebühren der Kindergärten Bovenau und Bredenbek).

Des weiteren berichtet Hr. Witt über die Sitzung des Schulverbandes Felde am 05.05.1999 (Sanierung der Heizung).

#### **TOP 2: Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt. Herr Witt ergänzte noch, daß es Probleme beim Austragen der Gemeindezeitung bei Hundehaltern gab.

#### **TOP 3: Wasserversorgung Jägerslust,**

a) Vergabe der Ingenieurleistungen  
Mit GV - Sitzung vom 16.02.1999 wurde das Ing. Büro Petersen und Partner mit der Ausschreibung zur Herstellung der Wasserleitung in Jägerslust beauftragt. Es liegt nun der Ing.- Vertrag vor. Herr Wuttke, der Vors. des Finanzausschusses erläutert, daß die Vertragskonditionen für die Gemeinde günstig sind.

Die GV wird gebeten, dem vorliegenden Ing.-Vertrag zuzustimmen.

#### **StV.: einstimmig**

b) Auftragsvergabe zur Verlegung der Wasserleitung.

Herr Witt erklärt, daß die Ausschreibung für die Ortsentwässerung in Jägerslust stattgefunden hat. Die Submission fand am 13.4.1999 statt. Es wurden Angebote von 11 Firmen abgegeben.

Für die mitzuverlegende Wasserleitung lautete das günstigste Angebot über 43.388,64 DM; das nächste lag bei 53.068,84 DM. Leider ist inzw. die Firma mit dem günstigsten Angebot in finanzielle Schwierigkeiten geraten, so daß für die Gemeinde nur das 2. Angebot der Fa. Sienknecht, Neumünster über 53.068,84 DM in Frage kommt.

Herr Bgm Witt schlägt der GV vor, dieser Firma den Auftrag zu erteilen.

#### **StV.: einstimmig**

#### **TOP 4: Vergabe der Straßenausbesserungsarbeiten in der Gemeinde.**

Für die jährlich stattfindenden Ausbesserungsarbeiten im Bereich der Gemeindestraßen liegt ein Angebot der Fa. Sievertsen vor. Mit Schreiben vom 04.03.99 bietet sie an, die Flickarbeiten im Jahre 1999 zu den Preisen des Jahres 1998 vorzunehmen. Herr Witt erklärt, daß die Gemeinde bisher mit dieser Firma nur gute Erfahrun-

gen gemacht hat und bittet die GV, das Angebot anzunehmen und der Fa. Sievertsen die Arbeiten zu übertragen. GV Herr Karsten Kruse erklärt hinsichtlich der Notwendigkeit, daß in allen drei Ortsteilen reparaturbedürftige Straßen vorhanden sind.

#### **StV.: einstimmig**

#### **TOP 5: Verlegung des Spiegels in Groß Nordsee**

Herr Witt erklärte, daß ein Bürger (Hr. Schwanebeck) in Groß Nordsee sein Grundstück geteilt und davon einen Bauplatz verkauft hat. Der bisherige Standplatz des Verkehrsspiegels liegt vor diesem 2. Grundstück und kann hier nicht stehen bleiben.

Es wird eingehend diskutiert, ob der Spiegel ggfs. durch die neue Verkehrsregelung gänzlich überflüssig sei, oder ob er versetzt werden soll.

Herr Bgm. Witt läßt abstimmen.

Die GV beschließt, den Spiegel in den Grenzbereich zum Bushaltezeichen zu versetzen. Der Bgm. wird ermächtigt, den Auftrag zu erteilen.

#### **StV.: einstimmig**

#### **TOP 6: Prüfung der Jahresrechnung**

Die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Frau Ute Müller, verliest die Niederschrift über die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 1998. Der GV wird vorgeschlagen:

- a) die Haushaltsüberschreitung in Höhe von 6.087,55 DM zu genehmigen und
- b) die Jahresrechnung 1998 unverändert zu beschließen.

Die GV folgt der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses und genehmigt die Jahresrechnung 1998.

#### **StV.: einstimmig**

Herr Bgm. Witt weist abschließend noch darauf hin, daß eine Entlastung für den Bgm. nicht mehr erforderlich ist.

#### **TOP 7: Änderung zur Ausschreibungs- und Vergabeordnung der Gemeinde Krummwisch**

Hr. Bgm. Witt erläutert, daß er durch das Hauptamt des Amtes Achterwehr darauf aufmerksam gemacht wurde, daß die Hauptsatzung und die Ausschreibungs- und Vergabeordnung hinsichtlich der Entscheidungsbefugnis des Bgm. bei der Vergabe von Aufträgen zur Zeit im Widerspruch zueinander stehen. Er verliest dazu

den Vorschlag für die 1. Änderung zur Ausschreibungs- und Vergabeordnung der Gemeinde Krummwisch vom 27.04.1993 und bittet um Zustimmung.

Der Empfehlung wird stattgegeben.

**StV.: einstimmig**

#### **TOP 8: Verschiedenes**

Über ein Treffen mit Frau Dr. Timmermann wegen des Landschaftsplanes ist kein Termin bekannt

Herr Bgm. Witt bedankt sich bei der GV und den Gästen, und schließt die Sitzung.

#### **Zusammenfassung der Sitzung der Gemeindeversammlung am 28.6.99**

Der Bgm., Herr Witt, eröffnete die öffentliche Sitzung um 20<sup>00</sup>. Gegen Form und Ladungsfrist gab es keine Einwände.

#### **TOP 1: Regenwasserleitung in Groß Nordsee.**

Es wurde vereinbart, daß die Kosten für die Erdarbeiten zwischen der AEAG (50%) und der Gemeinde (50%) geteilt werden. Jeder Anlieger soll an die Regenwasserleitung anschließen dürfen. Er muß aber einen Kontrollschacht setzen.

Damit es während der Bauphase keine Probleme mit Frostwetter gibt, wird der Baubeginn auf das Frühjahr 2000 verlegt.

StV: einstimmig

#### **TOP 2: Straßenausbau „Im Winkel“.**

Nach den Bauarbeiten „Im Winkel“ wird die Straßenoberfläche nur „wiederhergestellt“, d.h. geflickt. Eine komplette neue Teerdecke könnte durch zu erwartende Sackungen wieder beschädigt werden. Deshalb wird die neue Teerdecke erst später aufgebracht.

StV: einstimmig

#### **TOP 3. Dorfkernerneuerung in Krummwisch.**

Das Amt für ländliche Räume teilt der Gemeinde mit, daß der Landeshaushalt für die LSE Maßnahmen kein Geld mehr bereit hat. Sollten wir unsere Maßnahmen etwas abspecken, könnte es noch Zuschüsse geben.

Der 2. Bauabschnitt soll von der Gemeinde vorfinanziert werden.

StV. einstimmig

#### **TOP 4: Änderung des Abwasser-**

#### **konzeptes der Gemeinde .**

Die Gemeinde hat die Planung und Ausführung für die Abwasserbeseitigung schon vor Jahren an das Amt Achterwehr abgegeben. Diese hat die AEAG gegründet und ein Konzept vorgelegt. Krummwisch und Groß Nordsee werden angeschlossen, Klein Königförde rüstet nach. Die Gemeinde hat hierauf seit der Abgabe keinen Einfluß mehr.

Nach einem Gerichtsurteil muß die Gemeinde vor der Ausführung offiziell zustimmen. Um diese Abstimmung bat der Bgm. die GV.

StV. einstimmig

#### **TOP 5: Anschluß des Wasserversorgungsnetzes der Gem. Krummwisch an die Versorgung des Amtes Achterwehr.**

Ein Anschluß an die Wasserversorgung des Amtes sollte nur erfolgen, wenn außer den Sanierungskosten keine weiteren Kosten entstehen, und diese und weitere Bedingungen ( z.B. einheitlicher Wasserpreis, ...) später geklärt werden können.

StV. einstimmig

#### **TOP 6: Auftragsvergabe für die Schwarzdeckenerneuerung zwischen Möglin und Bredenbek.**

Nach erfolgter Ausschreibung für die Erneuerung der Teerdecke ist ein Angebot in Höhe von 94.000,09 DM das günstigste.

StV: einstimmig

#### **TOP 7: Verschiedenes**

Es wurde erneut nach einer Geschwindigkeitskontrolle in Groß Nordsee gefragt. Hierzu sagte der Bgm., er hätte diese schon vor längerer Zeit beantragt.

Herr Witt bedankte sich bei der GV und den Gästen und beendete die Sitzung um 21<sup>15</sup>.

#### **Scheunenfete der LJG Krummwisch u.U..**

Am Samstag, den 05.Juni 1999, veranstalteten wir, Eure Landjugend Krummwisch u.U., eine erfolgreiche Scheunenfete.

Wir haben uns über die zahlreichen Gäste sehr gefreut und hoffen, daß Ihr auch viel Spaß hattet.

Unser Fest wurde von unserem DJ Lightning Paddy tapfer bis in die frühen Morgenstunden begleitet,

selbst einer Zugabe bis um 5<sup>30</sup> stimmte er zu. Nur für eine Begrüßungs- und Dankesrede für Dieter und Elke Eggers unterbrach er seine Musik. Als Dankeschön für ihre häufigen Unterstützungen und Bereitstellungen ihrer Scheune erhielten sie unseren blauen Laju-Pulli mit dem weißen Rückenaufdruck und jeweils ihrem eigenen Namen auf der Vorderseite, zu dem schenkten wir den beiden einen Gutschein für einen Ohnsorg-theaterbesuch im Kieler Schloß. Auf diesem Wege noch einmal vielen Dank, wir sind froh über Eure unterstützenden Hilfeleistungen.

Zum Abschluß darf auch nicht unser Dankeschön an die vielen fleißigen Helfer zum Aufbau dieser Fete vergessen werden. Schade, daß dann viele den Abbau am Sonntag verschlafen haben.

In den nächsten Tagen erscheint auch unser Programm für das 2. Halbjahr, zu deren verschiedenen Veranstaltungen wir ebenfalls auf viele Besucher bzw. Teilnehmer hoffen. Eure Landjugend Krummwisch u.U.

#### **(HM) Schietsammeln in der Gemeinde.**

Am 9. April versammelten sich einige Bürger der Gemeinde und viele Kinder vor dem Feuerwehrhaus in Krummwisch.

Die Sammelrouten wurden eingeteilt und ab ging es mit Trecker und Anhänger. Vorher wurden noch Lollys an die Kinder verteilt, selbst einige Erwachsene wurden plötzlich wieder zum Kind.

Wie in jedem Jahr staunten die Sammler über die Menge und Art der „entsorgten“ Gegenstände. Erläuterung eines Kindes: „Schade das man die Leute nicht erwischt, die den Schiet wegwerfen, dann müßten die selbst mal sammeln“.

Treffpunkt nach dem Sammeln war wieder das Feuerwehrgerätehaus, wo schon mit Getränken und einer leckeren Erbsensuppe auf die „Dorfputzer“ gewartet wurde.

Allen Sammlern ein herzlicher Dank für ihre Bemühungen, die Gemeinde zu reinigen, obwohl schon am nächsten Tag die ersten Dosen und Flachmänner wieder in den Straßen-gräben lagen.

# D o r f a n

(MM) Gewissermaßen in der zweiten Baureihe befinden sich zwei weitere Häuser auf dem ehemaligen Grundstück Rösch.

Bereits 1944 wurde das Haus mit der Nr. 19a gebaut. Es gehört heute Herrn Jürgen Neuhardt, der es 1987 von der Fam. Rösch kaufte und dort auch wohnt. Gebaut hat es seinerzeit Frau Rösch. Es war damals noch wesentlich kleiner. Familie Rösch lebte in dem Haus bis zum Umzug 1965 ins neue Heim. (Zeh berichtete bereits darüber). Vor dem Verkauf erfolgte dann ein Umbau, und es wurde renoviert.

Rechts auf einer Anhöhe liegt das Haus mit der Nr. 21a. Es wurde erst 1994 gebaut und wirkt noch ganz neu. Der Bauherr, Herr Skrezeck, erwarb das Grundstück von Frau Rösch, hat dann aber nur zwei Jahre dort gewohnt und das Haus seitdem vermietet. Heute wohnen in dem Haus Richard-Balthasar und Gisela von Busse. Drei Kinder gehören zur Familie: Ludwig-Balthasar ist zur Zeit bei der Bundeswehr, die Tochter Johanna-Charlotte ist für ein Jahr als Austauschschülerin in den USA und Carl-David, der jüngste Sohn, geht noch zur Schule.

Wie man auf dem Foto erkennen kann, liegt das Haus etwas erhöht und bietet seinen Bewohnern einen herrlichen Ausblick in die Umgebung.



*Haus von Jürgen Neuhardt*



*Haus von Richard und Gisela von Busse*

Wir gehen zurück zur Dorfstraße und kommen auf derselben Straßenseite zum Haus mit

der Nr. 19. Es gehört Karl-Heinz und Irmenchen Meier. Der jüngste Sohn Frank wohnt

# sichten



*Haus von Karl-Heinz und Irnchen Meier*

*Familie gegründet hat und aus dem Elternhaus ausgezogen ist. 1965 wurde das Haus fertig und man konnte Weihnachten einziehen. 1966 zogen die Eltern Albert und Wanda Meier mit bei den Kindern ein und lebten dort bis zu ihrem Tode.*

*Im Garten traf ich beim Fotografieren auf einen versteckt gelegenen Teich und hatte an da den besten Blick auf das*

*Haus.*

*Schauen wir jetzt nach links, so entdecken wir neben dem Grundstück der Fam. Meier ein schmuckes Reetdachhaus. Es trägt die Nr. 17, und dort wohnen Willi und Jutta Neumann mit den Kindern Sebastian und Christoph. Im Volksmund ist dieses alte Gebäude in Groß Nordsee als*



*Willi und Jutta Neumann's „Pappelkate“*

*„Pappelkate“ bekannt. Es wurde ea. 1750 gebaut und gehörte als Landarbeiterhaus zum Gut Groß Nordsee. Dort arbeiteten auch die vorletzten Besitzer, die Großeltern von Jutta Neumann, geb. Quas, Albert und Wanda Meier. Der Großvater vererbte den jungen Leuten das Haus mit dem Wunsch, sich darin ihr Zuhause einzurichten. Zunächst eher skeptisch, doch dann mit wachsender Begeisterung und viel Liebe zu diesem historischen Gebäude wurde von 1980 bis 1983 komplett alles restauriert.*

*Zuvor gab es aber noch einen harten Verhandlungsweg um die Baugenehmigung und mit der Denkmalschutzbehörde. Das Haus wurde als Baudenkmal anerkannt, was bedeutete, daß das äußere Bild nicht verändert werden durfte. Man wollte es aber auch nicht mehr verändern, und darum wurde dann in mühevoller Arbeit unter Mithilfe der Familie vom Fundament über Fachwerk, Sprossenfenster und Reetdach nach vorhandenem Vorbild alles erneuert. Im Innern war noch die Vorrichtung, daß in einer Hälfte Vieh gehalten werden konnte. Auch da wurde alles bewohnbar gemacht.*

*Bereuen tun Jutta und Willi Neumann ihre Entscheidung von damals nicht, wie sie sagten. Hinter dem Haus scheint in dem großen gepflegten Garten mit gemütlicher Laube eine Oase der Ruhe zu herrschen. (siehe Titelfoto)*

## Verkauf des 4-Wohnungshauses in Krummwisch

Die Gemeinde Krummwisch beabsichtigt das 4- Wohnungshaus im Ortsteil Krummwisch, Dorfstraße 20, 20a, zu verkaufen.

Das Mindestgebot beträgt **220.000,00 DM**.

Nur ortsansässige und ehemalige ortsansässige Bürger, die mindestens 2 Jahre im Gemeindegebiet wohnen oder gewohnt haben, können ein Angebot abgeben.

### Angebotsabgabe:

**bis Montag, den 16. August 1999 bis 11<sup>00</sup> Uhr**

in einem verschlossenen und mit der Aufschrift

„Angebot 4-Wohnungshaus Krummwisch“

beim Amt Achterwehr, Inspektor-Weimar-Weg 17,  
24239 Achterwehr.

Die Öffnung der Angebote erfolgt nichtöffentlich unter Aufsicht des Bürgermeisters und der Amtsverwaltung.

Der Notarvertrag muß dann innerhalb der nächsten 14 Tage erfolgen.

Bietergemeinschaften sind zugelassen. Jedoch werden diese als ein Bieter gewertet. Sollte in diesem Falle einer der Teilbieter aus irgendeinem Grunde ausfallen, erlischt das Kaufrecht des anderen Teilbieters, es sei denn, daß der verbleibende Teilbieter den anderen Teil mit abdeckt. Ansonsten bekommt dann der zweithöchste Bieter den Zuschlag.

Angebote sind verbindlich. Sollte der Vertrag aus Gründen nicht zustandekommen, die der Bieter zu vertreten hat, ist dieser der Gemeinde gegenüber schadenersatzpflichtig.

Sollte kein Angebot über 220.000,00 DM eingehen, wird eine überregionale Verkaufsanzeige an jedermann aufgegeben.

Es handelt sich um ein massives Wohnhaus mit Rotstein, nicht unterkellert, das Dachgeschoß ist nicht ausgebaut. Die anteilige Grundstücksfläche beträgt 600 m<sup>2</sup>. Es sind 4-Wohnungen von ca. 60 m<sup>2</sup> vorhanden. Derzeitige Jahreskaltmiete 16.320,00 DM.

Heizung: Einzelöfen. Duschbäder vorhanden.

3 Wohnungen sind vermietet, 1 Wohnung ist frei.

Besichtigung einer Wohnung nach Vereinbarung mit dem Bürgermeister möglich.

### (MM) „Tag der offenen Tür“ im Oskar Pfister Haus.

Mit einer Andacht im Freien eröffnete unsere Pastorin, Frau Lauer, den „Tag der offenen Tür“ im Oskar Pfister Haus. Es war eine eindrucksvolle Feier bei herrlichem Wetter, zu dem so recht das Lied „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ paßte.

Danach zeigte sich dann, was Mitarbeiter und Bewohner des Hauses wieder für ihre Gäste vorbereitet hatten. Die Hüpfburg erwies sich als Attraktion für die Kinder, genauso das Ballwerfen um Negerküsse

und das Hammerschlagen und das Schminken. Ein Porträtmaler war auch laufend beschäftigt.

Um die Mittagszeit gab's dann wieder Leckeres aus der hauseigenen Küche: Fleisch und Wurst vom Grill und schmackhafte Salate. Und nachmittags konnten alle Kaffee und wie gewohnt- selbstgebackene Torten genießen.

Zum festen Besucherkreis gehören natürlich die Angehörigen der Bewohner, Bürger unserer Gemeinde, und zunehmend nutzen Eltern mit kleinen Kindern den Nachmittag für einen kleinen Ausflug. Es herrscht

dann überall fröhliches Treiben. Man kann auch in die Werkstatträume schauen, den Garten rundum erleben, Informationen erhalten und natürlich gemütlich klönen.

Großen Anklang fand der Gospelchor „Let's go Gospel“ von der „Freien Christgemeinde“ Kiel.

Neu in diesem Jahr war übrigens, daß während des Gottesdienstes 3 Mitarbeiter und Bewohner des Hauses die Lieder mit ihren Instrumenten musikalisch begleiteten. Natürlich durfte auch eine Tombola nicht fehlen. Die Lose fanden reißenden Absatz; denn es gab wieder viele Gewinne. Besonderes Glück hatten:

Gudrun Bielitz-Wulf - 1. Preis - gewann einen Hochdruckreiniger.

Michael Jochems - 2 Preis - ein Fahrrad.

Sandra Krause - 3. Preis einen Präsentkorb.

Für alle Beteiligten, besonders für die Bewohner, war der Tag eine abwechslungsreiche Veranstaltung. In einem Gespräch mit einer Mitarbeiterin erfuhr ich, daß Herr Bentlin, der einige Jahre das Haus geleitet hat, nicht mehr dabei ist. Das Oskar Pfister Haus, das ja der Diakonie angehört, wird momentan von drei gleichberechtigten Mitarbeitern geleitet: Hildegart Kisser, Birte Neumann und Ulli Handt. Der Bereichsleiter, Herr Peter Leckband, lebt in Rendsburg.

### (KHB) Ausflug der Freiwilligen Feuerwehr Krummwisch nach Hamburg.

Aus der Wehr kam die Anregung, mal wieder einen Ausflug zu unternehmen. Der letzte hat, ich glaube, vor zig Jahren stattgefunden. Wenn ich mich recht erinnere, war es eine Abendfahrt auf See von Eckernförde aus.

Ab Februar beschäftigte sich die Reserveabteilung, zugleich auch Festausschuß mit dem Thema. Nach mehreren Zusammenkünften stand fest, es sollte am 29. Mai nach Hamburg gehen, mit Hafensrundfahrt und Besuch des Tierparks Hagenbek. Nachdem Angebote eingeholt, Kosten festgestellt, Termine bestätigt waren, wurden die Einladungen verschickt.

Am 29. Mai ging es pünktlich um 8<sup>00</sup> Uhr los. Über die Autobahn erreichten wir schnell den Hamburger Hafen.

Wir besichtigten zuerst die „Cap San Diego“, ein Frachtschiff (Bananenjäger wie diese Schiffe wegen ihrer Schnelligkeit genannt wurden) der Hapag das in den frühen sechzigern gebaut wurde und jetzt als Museumschiff an den Landungsbrücken liegt. Ein beeindruckendes Monument der Technik.

Danach war Hafenrundfahrt angesagt. Mit einer Barkasse ging es durch die Speicherstadt, über die Elbe in die verschiedenen anderen Hafenbecken, durch Schleusen und ganz nah an der Werft Blohm und Voß vorbei zurück zu den Landungsbrücken.

Nach einem ausgiebigen Mittagessen im „Störtebeker“, direkt an der Elbe gelegen, ging die Fahrt weiter zum Tierpark. Da wir herrliches Wetter hatten, es war fast schon zu warm, war es ein Erlebnis, die Tiere zu beobachten und unter dem alten Baumbestand im Park spazieren zu gehen.

Um 18<sup>00</sup> Uhr traten wir die Rückfahrt an und waren kurz nach 19<sup>00</sup> Uhr wieder in Krummwich.

Der Tag wurde abgerundet mit gemütlichem Beisammensein bei Grillwurst und Bier. Dies hatte Thomas für uns vorbereitet, dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

#### MW)Gildedefest 1999

Am 19. Juni war es wieder soweit: In Krummwich wurde „Krüppelgilde“ gefeiert.

Bereits am Donnerstag wurde der Festplatz eingerichtet und die Girlanden gebunden. Zur Stärkung gab es Bratwurst, Salate und Getränke.

Der Gildetag begann traditionsgemäß um 12<sup>00</sup> mit dem Königsuntrunk. Die Majestäten des Jahres 1998, Hildegard Kissler und Frank Klein sorgten für die Getränke.

Der 1. Ältermann, Ernst Meissner sen., begrüßte die Anwesenden und gab den Ablauf des Tages bekannt.

Gegen 13<sup>00</sup> startete, wie in jedem Jahr, der Umzug durch das geschmückte Dorf mit der Feuerwehr-



Hafenrundfahrt der Feuerwehr Krummwich

kapelle Hamdorf. An mehreren Stellen im Dorf hatten Bürger mit den Maschierenden Mitleid und schenkten zur Linderung des Durstes Getränke aus.

Auf dem Festplatz hinter dem „Dörpshuus“ eröffneten dann die noch amtierenden Majestäten das Schießen und Fischstechen um die Königswürde für das neue Jahr.

Bei herrlichem Sonnenschein lud der Nachmittag zum Wettkampf, Kaffeetrinken und sonstiger Betätigung ein. Gegen 18<sup>30</sup> waren die Wettkämpfe beendet.

Der Festball wurde um 20<sup>00</sup> mit der Proklamation des neuen Königspaares eröffnet.

König wurde Frank Markmann und Königin Hiltraut Meissner.

Es folgte beim Schießen auf Platz 2 Jens Pöppler, Platz 3 Frank Klein.

Beim Fischstechen belegte Hilde Markmann Platz 2 und Klaus Eckmann Platz 3.

Es folgte dann die Preisverteilung an die besten Schützen und

„Fischpieker“.

Die Organisatoren konnten, wie in jedem Jahre, die Gewinner wieder mit schönen Preisen erfreuen. Herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer. Das neue Königspaar eröffnete anschließend den Gildeball mit einem Tänzchen.

Bis zum Anbruch des nächsten Tages wurde kräftig gefeiert und ein schönes Gildedefest ging zu Ende.

#### Pressemittteilung der AWR.

Stinkende Biotonnen und Scharen von Maden. Alle Sommer wieder erleben manche Benutzer diese unfreundlichen Begleiterscheinungen eines nachlässigen Umgangs mit der Biotonne.

Die Tonne sollte im Schatten stehen. Nasse Abfälle in Papier einwickeln.

Es gibt einen Filterdeckel, der die Gerüche neutralisiert. Er kostet 55,68 DM incl. Lieferung und Montage.

AWR Tel. 04331-345 123



Das Königspaar Frank Markmann und Hiltraut Meissner

## Rufnummer

für die  
Arztnotrufzentrale  
Rendsburg

**( 0 43 31 )**  
**2 10 70**

Die diensthabende Praxis  
wird nicht mehr  
namentlich aufgeführt.

*Wir gratulieren den glücklichen  
Eltern und wünschen den  
neuen Erdenbürgern viel Glück:*

**Johanna Milbrandt**  
08.03.1999  
Klein Königsförde

**Jannick Klein**  
01.04.1999  
Krummwisch

**Andrina Schröder**  
29.06.1999  
Klein Königsförde

**Svenja Möller**  
04.07.1999  
Klein Königsförde

## Der Bücherbus kommt

**am 16. Juli**

**03. September**

**24. September**

### Haltepunkte:

Klein Königsförde  
Bushaltestelle Grüner Weg  
von 11.35-12.00 Uhr  
Ecke Königsfurt/Kastanienallee  
von 12.50-13.10 Uhr  
Krummwisch Dörpshuus  
von 13.15-13.45 Uhr

## Termine

### Landjugend:

28.08.99 Lagerfeuer ab 20.00 Uhr  
in Groß Nordsee.

### DRK:

Der DRK-Ortsverein veranstaltet  
für Mitglieder und Gäste am  
23. August eine Fahrt nach  
Nordstrand u. mit Pferdekutschen  
weiter durchs Wattenmeer zur  
Hallig „Südfall“.

06. Sept. 19<sup>30</sup> Uhr, Erste Ver-  
sammlung nach der Sommerpause  
in Krey's Gasthof mit Dr. Matthias  
Höfig -Thema: Das Impfen  
Anfang Oktober erstes Treffen des  
Seniorenclubs nach der Sommer-  
pause. Genauer Termin wird noch  
bekannt gegeben.

### Feuerwehr Krummwisch:

Im Rahmen der Brandschutzwoche  
wird die Feuerwehr am 04.09 1999  
einen „Tag der offenen Tür“  
durchführen. Für Speis und Trank  
wird gesorgt sein. Der genaue  
Ablauf wird noch bekannt gegeben.  
Wir bitten, diesen Termin  
vorzumerken

### SG Krummwisch:

21. August 1999 Fußballturnier ab  
10<sup>00</sup> Uhr auf dem Sportplatz am  
„Dörpshuus“ in Krummwisch.  
Für's leibliche Wohl wird gesorgt.

### Ergebnis der Wahl zum Euro- päischen Parlament in unserer Gemeinde.

Von 524 Wahlberechtigten hatten  
30 vom Briefwahlrecht gebrauch  
gemacht. Ins Wahllokal kamen  
169 Wahlberechtigte.

Die Auszählung ergab folgendes  
Ergebnis:

**Ungültige Stimmen: 3**  
**CDU 84 Stimmen,**  
**SPD 58 Stimmen,**  
**Bündnis 90/Grüne 13 Stimmen,**  
**Mensch Umwelt Tierschutz 5**  
**Stimmen,**  
**FDP 4 Stimmen,**  
**NPD 1 Stimme,**  
**Naturschutzpartei 1 Stimme.**

## Wir gratulieren zum Geburtstag

Gertrud Eggers  
Krummwisch 91 Jahre

Johann Keszler  
Klein Königsförde 85 Jahre

Anni Lähn  
Klein Königsförde 85 Jahre

Hanna Ruppert  
Klein Königsförde 76 Jahre

Erna Berndt  
Krummwisch 75 Jahre

Gertrud Schmook  
Groß Nordsee 74 Jahre

Irene Wollenberg  
Klein Königsförde 74 Jahre

Magarete Soll  
Krummwisch 73 Jahre

Hans Berndt  
Krummwisch 73 Jahre

Magdalene Keszler  
Klein Königsförde 72 Jahre

Frieda Meissner  
Klein Königsförde 71 Jahre

Hilde Kruse  
Klein Königsförde 70 Jahre

### Herausgeber:

Gemeinde Krummwisch  
Verantwortliche Redakteure:  
Hilde Markmann (HM)  
Marlene Möller (MM)  
Jens Pöppler (JP)  
Hans Joachim Wuttke (JW)

Druck: Kopiercenter  
Erdmann, Königsstraße 25  
Tel. 04331/26353  
24768 Rendsburg  
Dieses Mitteilungsblatt erscheint  
vierteljährlich.

**Redaktionsschluß für die  
nächste Ausgabe ist der  
15.09.1999**